

Stuttgart, 17.06.2016

**SBS-Sportstätten Betriebs-GmbH
Jahresabschluss 2015**

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	06.07.2016

Beschlußantrag:

Der Vertreter der Landeshauptstadt Stuttgart wird beauftragt, in der Gesellschafterversammlung der SBS-Sportstätten Betriebs-GmbH den nachfolgenden Beschlüssen zuzustimmen:

1. den Jahresabschluss zum 31.12.2015 in der vorgelegten Form festzustellen,
2. die Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2015 zu entlasten,
3. den Gewinnvortrag der vergangenen Jahre von 26.167,27 EUR und den Jahresüberschuss von 1.808,65 EUR auf neue Rechnung vorzutragen,
4. zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2016 die KMS & Dumann GmbH zu wählen.

Begründung:

Die SBS-Sportstätten Betriebs-GmbH Stuttgart (SBS) wurde vor acht Jahren von der Landeshauptstadt Stuttgart (LHS) als Alleingesellschafterin gegründet. Durch die zentrale Steuerung der Vermietung der unterschiedlichen Arten städtischer Sportanlagen (Bezirkssportanlagen, Ballsporthallen, Vereinssportanlagen, Schulsportanlagen, Turn- und Versammlungshallen) insbesondere an Vereine und andere Nutzer sollen die vorhandenen Nutzungspotenziale weiter ausgeschöpft werden. Neben den organisatorischen Vorteilen wird durch die Zwischenvermietung der Sportanlagen an die SBS auch weiterhin ein Vorsteuerabzug aus laufenden Aufwendungen und Investitionen im Stadthaushalt möglich sein.

Jahresabschluss 2015

Im Jahr 2015 gab es keine besonderen Vorkommnisse, die sich auf den Jahresabschluss gravierend ausgewirkt hätten.

Lediglich die kurzfristig veränderte Nutzung von vier Hallen als Flüchtlingsunterkünfte im Oktober 2015 bedeutete eine Veränderung, die sich jedoch bei den Umsatzerlösen nicht widerspiegelt hat. Da immer wieder Hallen nicht für den Sportunterricht/Vermietung zur Verfügung stehen (z.B. bei Sanierungsmaßnahmen), fallen die fehlenden Umsatzerlöse der vier Hallen nicht ins Gewicht. Nach derzeitigem Stand werden alle vier Hallen bis Herbst 2016 wieder für den Sportbetrieb zur Verfügung stehen.

Die Umsatzerlöse 2015 haben sich gegenüber dem Vorjahr um 31 TEUR auf 972 TEUR erhöht und lagen damit etwas über den Planwerten mit 945 TEUR. Grundsätzlich werden die Erlöse aus der Vermietung von Vereins- und Bezirkssportanlagen, dem Sportzentrum Cannstatter Wasen sowie der Vermietung der Schulsportanlagen und Turn- bzw. Versammlungshallen erzielt. Die Gliederung der Umsatzerlöse im Folgenden (in TEUR):

	2015	2014	+ / -
○ Erlöse Einzelvermietungen	736	727	+ 9
○ Dauermietverhältnisse	214	207	+ 7
○ Sonstige Erlöse	22	7	+15

Die Erträge aus Einzelvermietungen stiegen durch die Einführung der Wochenendbelegung in einigen Hallen um 9 TEUR. Die Nebenkostenabrechnung des Jahres 2014 erfolgte zum großen Teil erst in 2015, wodurch die sonstigen Erlöse um 15 TEUR stiegen.

Die bei der SBS anfallenden Arbeiten werden im Rahmen einer Geschäftsbesorgung durch Mitarbeiter des Schulverwaltungsamtes und Amtes für Sport und Bewegung übernommen. Daher hat die SBS kein eigenes Personal und auch keine Personalkosten. Als Geschäftsführung sind die Abteilungsleiterin der Abteilung Zentrale Verwaltung des Amtes für Sport und Bewegung, Frau Klein, sowie der Abteilungsleiter der Abteilung Gebäudemanagement / Schul- und Schulsportanlagen des Schulverwaltungsamtes, Herr Bell-viure, bestellt. Der Geschäftsführung wird keine Vergütung gezahlt.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gab es mit 1.020 TEUR nahezu keine Veränderung zum Vorjahr. Der Pachtzins der SBS an die LHS in Höhe von 1,0 Mio. EUR ist hierbei die größte Position. Dieser wird unter Berücksichtigung der bei der LHS für die Pachtgegenstände angefallenen Abschreibungen und laufenden Betriebs- und Erhaltungsaufwendungen festgelegt und entspricht den Vorjahreswerten. Die Verwaltungsaufwendungen sanken im Vergleich zum Vorjahr um 3 TEUR auf 19 TEUR und damit auf das „übliche Niveau“. In 2014 sind höhere Gebühren und Beiträge aufgrund des Geschäftsführerwechsels und gestiegenen Rechts- und Beratungskosten entstanden.

Aufgrund der Differenz zwischen dem zu zahlenden Pachtzins und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen einerseits und den geringeren Entgelten der Endnutzer andererseits erhält die SBS als Zwischennutzer von der LHS (Sportförderung) ein so genanntes preisaußfüllendes Entgelt. In 2015 betrug dieses 69 TEUR, das ohne die abzuführende Umsatzsteuer als sonstiger betrieblicher Ertrag in Höhe von 58 TEUR (Vj. 88 TEUR) gebucht wird.

Nach Abzug der Ertragssteuern in Höhe von 9 TEUR verbleibt ein Jahresüberschuss von 1.808,65 EUR (Vj: 167,04 EUR), der auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Der Jahresabschluss wurde von der KMS & Dumann GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart, geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen. Die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung (§ 53 HGrG) ergab keine Feststellungen. Zum Geschäftsverlauf im Einzelnen wird auf den Jahresabschluss 2015 mit Lagebericht (Anlage) verwiesen. Außerdem ist die SBS im Beteiligungsbericht dargestellt.

Referat KBS hat der Vorlage zugestimmt.

Michael Föll
Erster Bürgermeister

Anlage
Jahresabschluss 2015 und Lagebericht

Finanzielle Auswirkungen

<Finanzielle Auswirkungen>

Beteiligte Stellen

Anlagen

<Anlagen>



Anlage 1-4 Jahresabschluss.pdf